allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

FISU schließt Vertrag mit Eurosport-Gruppe

(Dieburg, 09. Oktober 2012) Der internationale Hochschulsportverband FISU hat einen Sechs-Jahres-Vertrag mit der Eurosport-Gruppe für Ausstrahlungen der kommenden drei Universiaden geschlossen. Der Vertrag beinhaltet eine umfassende Fernseh- und Online-Übertragung der kommenden drei Sommer- und Winter-Universiaden sowie die monatliche Ausstrahlung des Hochschulsportmagazins "Campus".

Wie die FISU bekannt gab, werden Eurosport und Eurosport 2 den Sommer-Universiaden 2013 in Kazan (Russland), 2015 in Gwangju (Korea) und 2017 in Taipei (Taiwan) und den Winter-Universiaden 2013 in Trentino (Italien), 2015 in Granada (Spanien) und 2017 in Almaty (Kasachstan) HD-Übertragungszeit widmen. Zudem wurde eine umfangreiche Online-Berichterstattung auf der Plattform Eurosport.com vereinbart, die unter anderem eine eigene Rubrik für den Studierendensport vorsieht, in der aktuelle Ergebnisse, Neuigkeiten und Videos der Studierenden-Weltmeisterschaften und Universiaden veröffentlicht werden. 120 Stunden berichteten Eurosport und Eurosport2 von den Weltspielen der Studierenden 2013. Bei den Winter-Universiaden 2013 und 2015 belief sich der Umfang der Berichterstattung auf je 60 Stunden.

Des Weiteren strahlt Eurosport das monatliche FISU-Magazin "Campus" aus. Das Magazin widmet sich unter anderem den Studierenden-Weltmeisterschaften, der Vorbereitung auf die Universiaden und porträtiert studentische Nachwuchsathletinnen und -athleten.

Von der Universiade zu den Olympischen Spielen

Zahlreiche internationale Topsportlerinnen und -sportler haben bislang die Universiaden und Studierenden-Weltmeisterschaften genutzt, um erste internationale Erfahrungen zu sammeln. So gingen bei den vergangenen Olympischen Spielen 2012 in London ganze sieben Medaillen des deutschen Olympia-Teams auf das Konto ehemaliger Universiade-Teilnehmende: Die Silbermedaillengewinner Ole Bischoff (dritter Platz Universiade 2003), Britta Heidemann (Teilnahme Universiade 2001), Christina Obergföll (Teilnahme Universiade 2003), Björn Otto (dritter Platz Universiade 2003, erster Platz Universiade 2005) und Thomas Lurz (Teilnahme Universiade 2001 und 2007, zweiter Platz Universiade 2005) sowie die Bronzemedaillengewinnerinnen Betty Heidler (erster Platz Universiade 2009) und Helena Fromm (Teilnahme WUC 2010 und 2012) gehören zu den Athletinnen und Athleten, die in den Studierenden-Nationalmannschaften des adh bei Universiaden und Studierenden-Weltmeisterschaften Medaillen und internationale Wettkampferfahrung sammelten.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages